

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2002

Ausgegeben am 18. Oktober 2002

Teil III

219. Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung des Königreiches Thailand über die Gegenseitigkeit bei der Erteilung von Berechtigungen an Funkamateure beider Staaten zum Betrieb von Amateurfunkstellen

219.

ABKOMMEN

zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung des Königreiches Thailand über die Gegenseitigkeit bei der Erteilung von Berechtigungen an Funkamateure beider Staaten zum Betrieb von Amateurfunkstellen

No. B 909/8/01

Bangkok, 7 August 2001

AUSTRIAN EMBASSY
BANGKOK

Excellency,

I have the honour to inform Your Excellency that the Government of the Republic of Austria proposes to conclude an Agreement between the Government of the Republic of Austria and the Government of the Kingdom of Thailand in order to authorize Austrian and Thai amateur radio operators to operate their amateur radio stations in each other's country, with the view to strengthening the friendly relations between the two countries, under the following terms and conditions:

1. Any Austrian or Thai national, duly authorized to install and operate an amateur radio station by means of an effective license granted by the competent authorities of his respective country may be permitted to obtain an equivalent license from the competent authorities of the other country for a duration of 12 months, on a reciprocal basis, in compliance with this Agreement.
2. Delivery of such authorizations by the said authorities shall follow a procedure prescribed by the domestic law and regulations of that country, subject to the right to change, suspend or to cancel them at anytime without obligation to give reasons for the decision taken.
3. Each Party shall inform the Party granting the original authorization of any infringements committed by the visiting radio amateur.
4. This Agreement shall be entirely in conformity with the Radio Regulations for the International Telecommunication Union (I.T.U.) and the prevailing law and regulations on this matter of the countries of both Parties.
5. In case that a multilateral agreement on this matter shall become effective for both Parties, the provisions thereof shall prevail over the provisions of this Agreement.
6. This Agreement shall remain in force until 60 days after the date on which either Party notifies the other in writing of its desire to terminate the Agreement.

If the foregoing terms are acceptable to the Government of the Kingdom of Thailand, I have the honour to propose that this Note and the Note of Your Excellency in reply to that effect constitute an Agreement between the two Governments which shall enter into force 45 days after the date of the Note in reply.

Please accept, Excellency, the assurances of my highest consideration.

Thorsten Eisingerich
Chargé d'Affaires a. i.

H.E. Mr. Surakiart Sathirathai
Minister for Foreign Affairs of the
Kingdom of Thailand
Ministry for Foreign Affairs

Bangkok

No. 0404/458

12 April B. E. 2545 (2002)

Ministry of Foreign Affairs,
Sri Ayudhya Road,
Bangkok 10400.

Excellency,

I have the honour to acknowledge the receipt of Your Excellency's Note No. B 909/8/01, dated 7 August 2001, which reads as follows:

I have the honour ... (es folgt der weitere Text der Eröffnungsnote in englischer Sprache) ... highest consideration.

In reply, I have the honour to state that the foregoing proposal is acceptable to the Government of the Kingdom of Thailand and that the present Note and Your Excellency's Note under reply constitute an Agreement between the Government of the Kingdom of Thailand and the Government of the Republic of Austria.

Accept, Excellency, the renewed assurances of my highest consideration.

(Surakiart Sathirathai)

Minister of Foreign Affairs

His Excellency

Dr. Georg Znidaric
Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary
of the Republic of Austria

BANGKOK

(Übersetzung)

No. B 909/8/01

7. August 2001

ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFT
BANGKOK

Exzellenz.

Ich habe die Ehre, Eure Exzellenz zu informieren, dass zur Stärkung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Staaten die Regierung der Republik Österreich vorschlägt, ein Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung des Königreiches Thailand abzuschließen, das österreichische und thailändische Funkamateure berechtigt, ihre Amateurfunkstellen im jeweils anderen Land zu betreiben, und zwar unter den folgenden Bedingungen:

1. Jeder österreichische oder thailändische Staatsangehörige, der mittels einer gültigen, von den zuständigen Behörden seines jeweiligen Landes gewährten Lizenz ordnungsgemäß berechtigt ist, eine Amateurfunkstelle zu installieren und zu betreiben, kann auf Grund dieses Abkommens von den zuständigen Behörden des anderen Landes eine gleichwertige Lizenz für die Dauer von 12 Monaten auf Basis der Gegenseitigkeit erhalten.
2. Die Ausstellung von solchen Berechtigungen durch die erwähnten Behörden erfolgt in einem Verfahren, welches das nationale Recht und die nationalen Vorschriften dieses Landes festlegen, wobei das Recht besteht, diese Berechtigungen jederzeit zu ändern, zu suspendieren oder aufzuheben, ohne dass eine Verpflichtung besteht, Gründe für die getroffene Entscheidung anzugeben.
3. Jede Vertragspartei wird die Vertragspartei, die die ursprüngliche Berechtigung erteilt hat, über jeden Verstoß informieren, den ein besuchender Funkamateur begeht.
4. Dieses Abkommen ist vollkommen im Einklang mit den „Radio Regulations for the International Telecommunication Union (ITU)“ und den geltenden diesbezüglichen Gesetzen und Vorschriften der Länder beider Vertragsparteien.

5. Sollte für den vorliegenden Bereich ein multilaterales Abkommen für beide Vertragsparteien in Kraft treten, werden dessen Bestimmungen den Bestimmungen des vorliegenden Abkommens derogieren.
6. Dieses Abkommen bleibt bis 60 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, an dem eine der beiden Vertragsparteien die andere Vertragspartei schriftlich über ihre Absicht informiert, das Abkommen zu beenden.

Sollten die oben erwähnten Bedingungen für die Regierung des Königreiches Thailand annehmbar sein, habe ich die Ehre vorzuschlagen, dass diese Note und die Antwortnote Eurer Exzellenz ein Abkommen zwischen den beiden Regierungen darstellen, das 45 Tage nach dem Datum der Antwortnote in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Thorsten Eisingerich

Geschäftsträger a. i.

S. E. Herrn Surakiart Sathirathai

Minister für Auswärtige Angelegenheiten des
Königreiches Thailand
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

Bangkok

No. 0404/458

12. April B. E. 2545 (2002)

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten,

Sri Ayudhya Road,
Bangkok 10400.

Exzellenz,

Ich habe die Ehre, den Empfang der Note Eurer Exzellenz, No. B 909/8/01 vom 7. August 2001 zu bestätigen, die folgendermaßen lautet:

„Ich habe die Ehre, ... (es folgt der weitere Text der Übersetzung der Eröffnungsnote ins Deutsche) ... vorzüglicher Hochachtung.

Als Antwort habe ich die Ehre festzustellen, dass der obige Vorschlag für die Regierung des Königreiches Thailand annehmbar ist und dass die vorliegende Note und die erwähnte Note Eurer Exzellenz ein Abkommen zwischen der Regierung des Königreiches Thailand und der Regierung der Republik Österreich darstellen.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

(Surakiart Sathirathai)

Minister für Auswärtige Angelegenheiten

Seiner Exzellenz

Dr. Georg Znidaric

Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter
der Republik Österreich

BANGKOK

Das Abkommen ist mit 27. Mai 2002 in Kraft getreten.

Schüssel